

Medienmitteilung

Fremdgehen ist bei den Jungen verpönt

Zürich, 1. Dezember 2010 – Allen gegenteiligen Meldungen zum Trotz ist Treue in der Partnerschaft kein Auslaufmodell. In einer aktuellen Erhebung der Online-Partnervermittlungsagentur Parship.ch gaben 96 Prozent aller Befragten an, dass für sie Treue in der Partnerschaft „wichtig“ bis „sehr wichtig“ ist, und fast alle sind der Meinung, dass sich dies auch in einer langjährigen Partnerschaft nicht ändert. Vor allem die Jungen sind strikte gegen das Fremdgehen. Die repräsentative Umfrage wurde von Parship.ch unter ihren Mitgliedern aus der Schweiz durchgeführt.

Allen Versuchungen und Ablenkungsmöglichkeiten zum Trotz: Die eigene Partnerschaft ist den Schweizern heilig: Die grosse Mehrheit der Parship-Mitglieder glaubt felsenfest an die Treue. In Zahlen: Für 83 Prozent der Befragten ist es sehr wichtig, dass ihr Partner treu ist und für weitere 13 Prozent immerhin noch relativ wichtig.

Völlig verpönt ist das Fremdgehen bei der jüngeren Generation. Konkret heisst das: 90 Prozent der unter 40-Jährigen erwarten Treue vom Partner. Etwas gelassener sieht das die Generation 50+: Zwar erwarten auch 80 Prozent der älteren Bevölkerung Treue, doch geben 6 Prozent an, dass es für sie nicht so wichtig oder egal ist, solange sie nichts von der Untreue des Partners erfahren.

Immerhin rund ein Drittel aller unter 50-Jährigen Befragten verlangen absolute Treue vom Partner. Bei der älteren, lebenserfahreneren Generation (50+ Jahre) tun dies lediglich 15 Prozent. Insgesamt sprechen sich zwei Drittel (69 Prozent) der Parship-Mitglieder dafür aus, dass Treue in der Beziehung grundsätzlich wichtig sein sollte, sind sich jedoch bewusst, dass niemand unfehlbar ist. Doch auch wenn die Folgen eines Seitensprungs für die Betroffenen schmerzlich sind: die überwiegende Mehrheit der Befragten würde versuchen, die Partnerschaft zu retten. Für 15% aller Befragten würde ein Ausrutscher des Partners allerdings das definitive Aus bedeuten.

Selbst ein Kuss oder Flirten kann als Untreue gelten

Über die Frage, was als Untreue gilt, sollte man sich mit dem Partner bzw. der Partnerin aussprechen. Während rund ein Drittel der Männer und Frauen (33% bzw. 28%) es erwartungsgemäss als Untreue ansehen, wenn ihr Partner mit jemand anderem schläft, ist für ein Viertel aller Frauen und Männer schon ein Kuss des Guten zu viel. Spielt der Partner mit dem Gedanken an einen Seitensprung, empfinden das 18 Prozent der Männer und 16 Prozent der Frauen als Untreue, während je 13 Prozent sogar schon intensives Flirten und natürlich eine tatsächliche Affäre als Untreue werten.

Wo für den Einzelnen Untreue beginnt, ist nicht unbedingt abhängig vom Geschlecht, sondern eher von der Lebenserfahrung; Während 43 Prozent der unter 40-Jährigen einen

Kuss als einen Akt von Untreue empfinden, stören sich lediglich 14 Prozent der über 50-Jährigen daran. Anders verhält es sich beim Flirten: Während jeder Fünfte der über 51-Jährigen intensives Flirten des Partners als Untreue ansieht, haben damit nur 10 Prozent der 41-50-Jährigen und 8 Prozent der unter 40-Jährigen ein Problem.

Die emotionalen Folgen von Untreue

Die grosse Frage ist: Was könnten Gründe sein, die Frauen und Männer in fremde Arme treiben? Die Antworten überraschen nicht. Als häufigsten Grund nennen die Befragten die Tatsache, dass etwas in der Beziehung nicht mehr stimmt. Gefolgt von Langeweile und Vernachlässigung im Beziehungsalltag sowie emotionale Distanz zum Partner. Ganz klar kommt allerdings zum Ausdruck, dass sich Frauen und Männer der Reaktionen, die ein Seitensprung beim betrogenen Partner auslösen kann, sehr wohl bewusst sind. Dabei werden seelische Verletzung, Wut, Trauer, Selbstzweifel oder das Gefühl, etwas falsch gemacht zu haben, am häufigsten genannt.

Die Befragten glauben, dass ein eigener Seitensprung auch bei ihnen selbst ein Wechselbad der Gefühle auslösen würde. 59 Prozent der Frauen glauben, dass sie bei einem Seitensprung Selbstbestätigung empfinden würden, während dies bei nur 35 Prozent der Männer der Fall wäre. Gleichzeitig nannten 58 Prozent der Frauen und 57 Prozent der Männer Schuld und Reue (37 Prozent Frauen und 46 Prozent Männer) als vorherrschende Emotionen, gefolgt von Spass (37 Prozent der Frauen, 31 Prozent der Männer).

Für weitere Informationen:

Stella Zeco
Contract Media AG, Medienstelle PARSHIP.ch
Büro +41 (0)44 209 60 00
Mobile +41 (0)79 602 10 86
Email stella.zeco@contractmedia.ch

Über PARSHIP.ch

PARSHIP ist die führende Online-Partneragentur für langfristige Beziehungen in der Schweiz (PARSHIP.ch) und Europa (PARSHIP.com). PARSHIP-Mitglieder sind aktive, anspruchsvolle Frauen (51%) und Männer (49%) ab 28 Jahren. Allen Mitgliedern bietet PARSHIP massgeschneiderte Services und Informationen sowie ein anonymes und sicheres Umfeld für die seriöse und erfolgreiche Partnersuche. Das PARSHIP-Prinzip des schrittweisen Zusammenfindens basiert auf einem rund 80 Fragen umfassenden wissenschaftlichen Verfahren. Mit seiner Hilfe werden jedem Mitglied die detaillierten Profile von besonders gut zu ihm passenden Mitgliedern angeboten. Bei Interesse können dann gezielt E-Mails und Fotos ausgetauscht werden. Das zur Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck gehörende Unternehmen bietet seinen Service unter PARSHIP.com in derzeit 14 Ländern an.

www.PARSHIP.ch